

Auf Christi Himmelfahrt allein

1) Auf Christi Himmelfahrt allein

ich meine Nachfahrt gründe
und allen Zweifel, Angst und Pein
hiermit stets überwinde.

Denn weil das Haupt im Himmel ist,
wird seine Glieder Jesus Christ
zur rechten Zeit nachholen.

2) Weil er gezogen himmeln

und große Gab empfangen,
mein Herz auch nur im Himmel kann,
sonst nirgends, Ruh erlangen;
denn wo mein Schatz gekommen hin,
da ist auch stets mein Herz und Sinn,
nach ihm mich sehr verlanget.

3) Ach Herr, lass diese Gnade mich

von deiner Auffahrt spüren,
dass mit dem wahren Glauben ich
mag meine Nachfahrt zieren
und dann einmal, wenn's dir gefällt,
mit Freuden scheiden aus der Welt.
Herr, höre doch mein Flehen!

Text: Josua Wegelin (1636), Ernst Sonnemann (1661)

Melodie: Es ist gewisslich an der Zeit

Bibelstelle: Johannes 12,32